



Faxletter September 2017

Bremen, 05.09.2017

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

die Sommerferien sind vorbei, der Herbst beginnt. Einiges ist gut, vieles wird besser, leider bahnen sich aber auch neue Herausforderungen für uns an.

Weiterer Angriff auf hausärztliche Kompetenz

Zum 1.10. werden die neuen Ziffern zur Palliativmedizin, die der Bewertungsausschuss (Kassen & KBV) beschlossen hat, in den EBM aufgenommen. Diese EBM-Änderung ist fachlich unausgegoren und lückenhaft. Hierdurch kommt es erneut dazu, dass wir für genuin hausärztliche Aufgaben erneut Kurse & Schulungen machen müssen – und das, obwohl wir diese Leistungen bereits seit Jahren erbringen und uns dafür explizit weitergebildet haben! Und genau hierfür sollen wir nun zukünftig Anforderungen vorweisen, die vollkommen praxisuntauglich sind! Die hier beschlossene Regelung ist nichts anderes als eine systematische Ausgrenzung von uns Hausärzten aus der Palliativversorgung – **Wir raten davon ab, die die Abrechnungsgenehmigung zu beantragen!**

„Qualifizierte Leichenschau“, ein weiteres Kapitel im gesundheitspolitischen Chaos

In Bremen offenbart sich derzeit die Praxisuntauglichkeit der sogenannten „qualifizierten Leichenschau“. „Weitsichtig“ sollte das Gesetz sein - stattdessen sorgt es bisher vor allem für Ärger und öffentliche Kritik! Die Idee war, dass künftig anstelle von uns Hausärzten speziell ausgebildete Ärzte aus dem Institut für Rechtsmedizin Bremen die Leichenschau übernehmen sollen! Dass eine Leichenschau zwei Tage nach Eintreten des Todes allerdings wenig Sinn ergibt war schon im Vorhinein kritisiert worden – im Übrigen auch von den Rechtsmedizinern und der Polizeigewerkschaft. Wie sinnvoll es ist, dass die Leichenschau von Ärzten durchgeführt wird die keinen Bezug zu dem Toten haben ist die nächste Frage. Nun kommt es zusätzlich noch zu Staus in den Kliniken. Nicht immer ist Neues gleich besser...

Stillstand im HzV add on Vertrag der KV

Obwohl die Betreuungsstrukturverträge der KV vom Bundesversicherungsamt als gesetzeswidrig eingestuft werden, tut sich in Bremen bzgl. des Kodiervertrages nichts! Schlimm, **denn ein Großteil des KV add on HzV Vertrages läuft ja über diese Kodierung!**

Neues in der HZV

Erfreulicherweise konnte (erneut) die Vergütung in unserem Vertrag mit der Techniker Krankenkasse erweitert werden. **Neben der Einzelleistung der Vorsorgeuntersuchungen, werden nun auch die Impfleistungen extra vergütet.** Näheres finden Sie auf unserer Homepage.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr Hans-Michael Mühlenfeld